



Unterwegs mit **Seppl**, dem Anblick-Raben

Winterspeck

Seppl fliegt gerade den Berggrücken entlang. Warum hebt die Gamsgeiß in der Felswand nicht einmal den Kopf, als er niedrig über sie hinwegfliegt? Vielleicht sollte man der Sache genauer auf den Grund gehen?



Na servas, du kannst viel fressen!



Bist schon ziemlich rund, hörst du gar nimmer auf?



Der da drüben frisst aber nichts!

Das ist ein Bock, den interessiert gerade mehr die Brunft als meine Kräuter.



Jetzt muss ich mir einen Vorrat anfressen. Im Winter geben die Pflanzen ja kaum mehr was her!



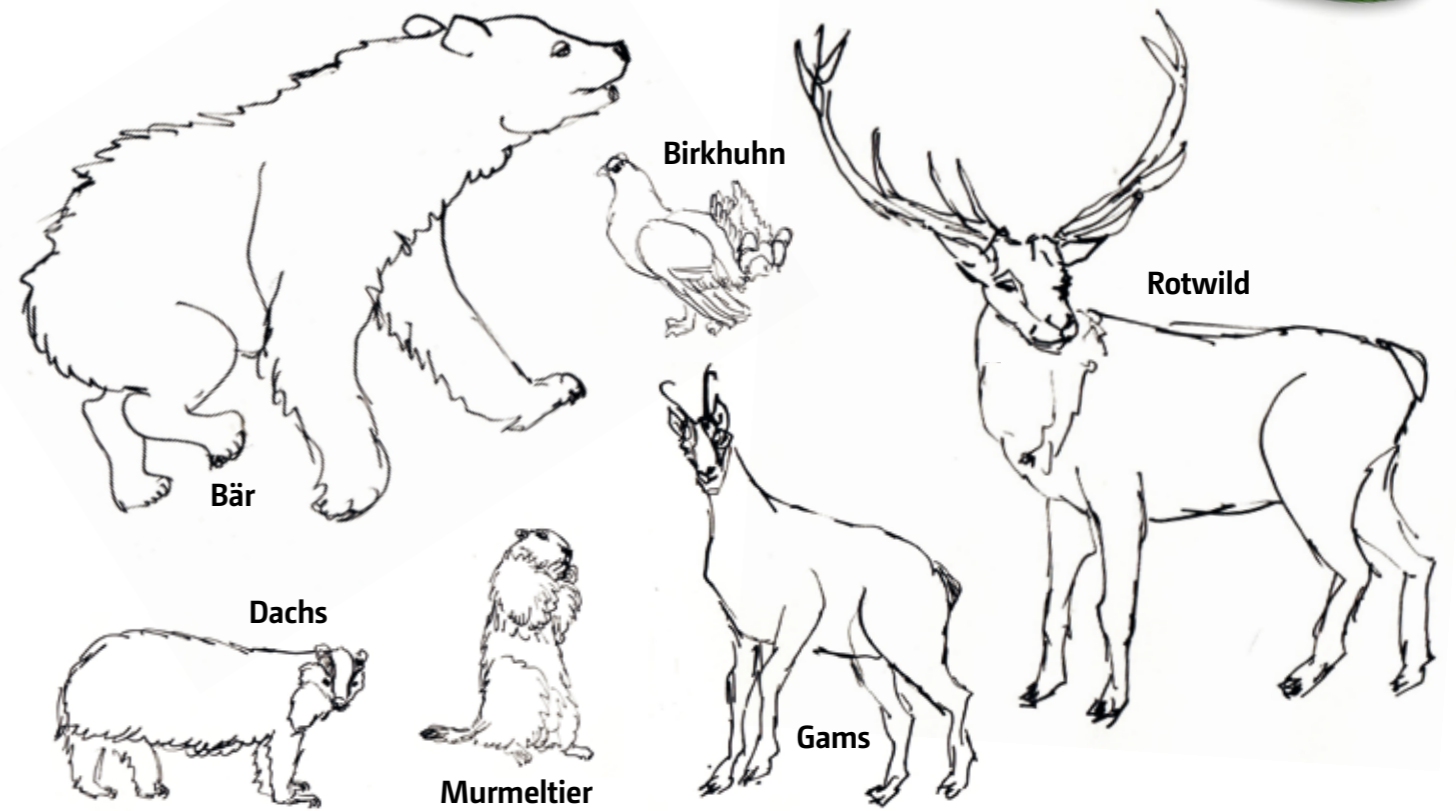
Sehr praktisch, da hast du deine Vorratskammer immer mit dabei, egal wohin du im Winter gehst.

Im Herbst muss man die Kräuter fressen!

Im Winter sind nicht nur weniger Pflanzen erreichbar, sie verlieren auch viel von ihrem Nährstoffgehalt. Es nutzt also gar nichts, wenn der Winter mild ist. Die Nahrung gibt weniger Energie, um richtig satt zu werden. Im Winter muss man daher die wenige und magere Nahrung maximal ausbeuten. Da ist es gut, zusätzlich auf die Fettpolster zurückgreifen zu können, die man im Herbst angelegt hat. Dafür muss

man mit dem vielen Gewicht mehr Ruhe geben und in Ruhe gelassen werden. Weißt du, welche Tiere sich für den Winter eine dicke Speckschicht anfressen? Da gibt es Tiere, die den Vorrat für den Winterschlaf brauchen. Aber auch andere tragen ihn unter dem Winterfell mit sich herum. Es gibt aber auch Wildtiere, die ohne dieses zusätzliche Gewicht auskommen. Kannst du dir vorstellen, wel-

che das sind? Male die Tiere an, die im Herbst eine große Speckreserve anlegen. Das Tier, das ohne diese Reserven durch den Winter kommen muss, bleibt frei. Schicke mir die Lösung und du nimmst am Preisausschreiben teil! Diesmal kannst du eine coole und vor allem nachhaltige Seppl-Trinkflasche gewinnen!



GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels: Moritz und Phillip Graber aus Faak am See.

Sie haben mir tolle Videos davon geschickt, wie sie spissen. Sie bekommen von mir ein Haselhuhnpeiferl aus Metall!

Ihr könnt euch die Videos auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.

